

BuddySystem für internationale Studierende

(Sozialer und gesellschaftlicher Transfer)

Projektverantwortliche

Univ.-Prof. Eva Vetter, **Mag. Mag. Susanne Lesk**
(susanne.lesk@univie.ac.at), Joanna Rutkowska MA

Projektbeschreibung

Im Projekt steht ein konkretes Tool (die Web-Plattform BuddySystem derzeit im Einsatz z.B. an französischen Universitäten und der Universität Wien) auf dem Prüfstand und soll auf Basis der Forschungsergebnisse weiterentwickelt werden. Zu diesem Zweck werden quantitative und qualitative Erhebungen zu den Erfahrungen mit der Web-Plattform BuddySystem sowie derzeit praktizierten flankierenden Maßnahmen durchgeführt. Zusätzlich wird auch nach den zukünftigen Erwartungen an eine optimale Beziehung zwischen buddies und incoming students gefragt. Im Rahmen der qualitativen Studie wurden 30 halbstrukturierte Interviews mit local buddies und incoming students durchgeführt. Die Interviews fanden an Universitäten in Großbritannien, Finnland und Österreich im Zeitraum von Februar bis März 2018 statt. Die quantitative Erhebung mittels Fragebogen (Erhebung von Jänner bis Februar 2018) erfolgte im Netzwerk der Projektpartner*innen. Zielgruppe waren Hochschulen und Studierendenorganisationen. Es wurden 228 Fragebögen ausgewertet.

Schlagworte/Keywords

Mentorenprogramme, Studierendenmobilität, Digitalisierung, Inklusion, internationale Studierende

Zentrale Ziele der Third-Mission-Aktivität

Primäres Ziel des internationalen Forschungsprojektes „BuddySystem“ ist es, die vorhandenen Strukturen zum Empfang und zur Unterstützung internationaler Studierender an europäischen Universitäten zu untersuchen und zu verbessern. Im Fokus stehen insbesondere die existierenden Paten- oder Buddy-Systeme, welche organisatorisch von unterschiedlichen web-basierten Tools begleitet werden, die die Zuordnung von lokalen Studierenden (buddies) zu interessierten internationalen Studierenden (incoming students) nach verschiedenen vordefinierten Kriterien ermöglichen.

Universitätsexterne Kooperationspartner*innen International Exchange Erasmus Student Network (IxESN) France (Koordinator) European University Foundation Campus Europae (EUF-CE) Erasmus Student Network (ESN)

Kooperations-partner*innen aus dem Wissenschafts- bzw. Forschungsbereich University of Eastern Finland (UEF) University of Hertfordshire

Fakultät Zentrum für Lehrer*innenbildung

Projektlaufzeit 01.09.2017 - 31.12.2020

Finanzierung Erasmus+

Forschungsbasierung Die qualitative Studie wurde hauptverantwortlich von der Universität Wien durchgeführt. Die Ergebnisse wurden mit der quantitativen Erhebung abgeglichen und in einem gemeinsamen Forschungsbericht veröffentlicht.

Gesellschaftliche/Wirtschaftliche Relevanz Vorrangige Ziele waren die Verbesserung der Beziehung zwischen buddies und incoming students, die Erhöhung von Inklusion internationaler Studierender mit Beeinträchtigungen, der freie Zugang zur Web-Plattform und eine Flexibilisierung des Instruments an lokale Gegebenheiten. Weiters wurde eine Sichtbarmachung der entwickelten Kompetenzen (Wissen, Knowhow, Verhalten/Erfahrung und Lernkompetenz) der buddies (und incoming students) angestrebt; letzteres auch vor dem Hintergrund einer möglichen, zukünftigen offiziellen Anerkennung der entwickelten Kompetenzen der buddies im Rahmen ihres Studiums.

Einbindung der Third-Mission-Aktivität in die Lehre Nein

Ergebnisse/Wirkung (Impact) Die Verbesserung der Plattform BuddySystem hilft die Buddy-Programme an Hochschulen effizienter und nachhaltiger zu organisieren. Die Bedeutsamkeit der Teilnahme kann erhöht werden, die sozialen Beziehungen zwischen den Studierenden verbessern sich und die Zusammenarbeit mit relevanten Stakeholder*innen (Studierendenorganisationen, International Offices) werden gefördert. Zudem konnte die Ausgestaltung der Plattform inklusiver gestaltet werden.

Transferaspekt der Aktivität

Das Projekt zielt auf einen intensiven sozialen und kommunikativen Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen Studierenden aus unterschiedlichen Ländern ab. Es fördert die Integration internationaler Studierender in die lokalen communities und dient der sozialen und kulturellen Kompetenzentwicklung der beteiligten Studierenden.

Nachhaltigkeit & Zukunftsorientierung

Die Plattform BuddySystem wird weiterhin eingesetzt und laufend verbessert. Im Rahmen der Disseminationsaktivitäten wurden erfolgreich neue Hochschulen und Studierendenorganisationen angesprochen, die das Tool gegenwärtig und zukünftig nützen werden.

Überprüfung der Zielerreichung der Third-Mission-Aktivität

Es wurde und wird immer wieder Feedback von den Nutzer*innen der Plattform eingeholt und das Instrument mit zusätzlichen Optionen laufend verbessert.

Maßnahmen, um die Transferaktivität längerfristig durchzuführen bzw. auszuweiten

Es wird derzeit u.a. an einer Verlinkung mit der Erasmus+-App gearbeitet. Ein 2. Release der Plattform im Jahr 2012 wird noch mehr Services anbieten (z.B. die Möglichkeit, sich direkt für die Mobility zu bewerben, oder vereinfachte Anmeldemodalitäten, wie etwa eine Anmeldung über die digitale European Student Card.

Sichtbarmachung

Im Rahmen des Projektes wurden mehrere Multiplier Events in den Ländern der Partnerorganisationen durchgeführt. Die Plattform ist frei zugänglich: <https://buddysystem.eu/en/>. Die Projektergebnisse finden sich auf dieser Website. Zudem können Anfragen an die E-Mail-Adresse buddysystem@esnfrance.org gestellt werden.

Homepage/Publikationen

- <https://buddysystem.eu/en/>
 - Lesk, Susanne (Autor*in); Montaldo, Marie (Autor*in). / Buddy System: A handbook of buddy programmes' practices in Europe: Quantitative and qualitative methodologies. [Webpublikation]. abrufbar unter: <https://buddysystem.eu/en/the-project>
-